

Todesnachricht

SCHWESTER MARY JESSICA

ND 4647

Carol Anne KARLINGER

Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA

Datum und Ort der Geburt:	01. Februar 1936	Cleveland, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1955	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	24. Februar 2024	Health Care Center, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	29. Februar 2024	Auferstehungsfriedhof, Chardon



„Wir sollten alles im Namen Jesu tun!“ (Sr. Maria Aloysia)

Als einziges Kind der Eheleute Victor und Anne (Pezdirtz) Karlinger war Carol Anne der Mittelpunkt ihrer Eltern. Die Familie war einander in Liebe zugetan. In der Oliver Hazard Perry Grundschule zeigte sich, dass Carol Anne eine begabte Schülerin war. Als weiterführende Schule wählte sie die Notre Dame Academy in Cleveland. Dort war sie ein aktives Mitglied des Debattierklubs mit einem wachen Interesse für das Weltgeschehen. Ihre Verbundenheit mit den Schwestern und ihre Mitgliedschaft in der Sodalität führten zu der Erkenntnis ihrer Berufung zum Ordensleben. Am 2. Februar 1953 trat Carol Anne, die zur Gemeinde Unserer Lieben Frau von der immerwährenden Hilfe gehörte, als Postulantin ein und zur Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Jessica.

Schwester erwarb den Bachelor in Sozialkunde und Englisch am Notre Dame College in South Euclid und den Master in europäischer Geschichte an der Notre Dame Universität, South Bend, Indiana. Später erwarb sie den Master in Religionserziehung am Notre Dame Institut in Middleburg, Virginia. Schwester Mary Jessica war eine meisterhafte Erzieherin, die sich dem Lernen gewidmet hat, sowohl für sich selbst als auch für ihre Schüler. Ihre innovativen Unterrichtsmethoden verlangten nicht selten ein hohes Engagement von den Schülern, denn sie verknüpfte Geschichte mit aktuellen Ereignissen. Ihr Respekt vor der Würde eines jeden Menschen war die Basis ihres lebenslangen Einsatzes für soziale Gerechtigkeit. Die Schüler respektierten Schwester und werden sie in dankbarer Erinnerung behalten für ihre Mühe, Geschichte lebendig zu gestalten.

1989 wurde Schwester Mary Jessica beauftragt, die Geschichte der Schwestern Unserer Lieben Frau von Coesfeld in den Vereinigten Staaten von 1874-1924 zu erforschen und aufzuschreiben. Durch den Versuch zu verstehen, was unsere ersten Schwestern mitgebracht haben, führte ihre Forschung zu einer immer größeren Wertschätzung der deutschen Wurzeln unserer Kongregation. Schwester Maria Aloysia und Schwester Maria Ignatia, Pfarrer Elting und Bernard Overberg wurden hochgeschätzte Freunde! Obwohl Schwester vor einigen Jahren einen ersten Entwurf des Buches fertigstellte, war sie nie zufrieden, dass der Umfang des Buches korrekt und vollständig war. Sie arbeitete unermüdlich an der Überarbeitung der Texte, um sicherzustellen, dass die Kultur der Fürsorge unserer ersten Schwestern – das Leben unserer Gründerin und Mitgründerin und der geistliche und pädagogische Einfluss von Bernard Overberg – von jeder Schwester Unserer Lieben Frau verstanden und geliebt wurde.

Auch als ihre Gesundheit schwächer wurde, arbeitete Schwester Mary Jessica weiter so lange sie konnte. Ihre Einsichten und Schriften sind wertvolle Quellen für unsere internationale Kongregation.

Wir sind dankbar für ihren liebevollen Einsatz und ihre Ausdauer. Schwester war vom Glauben erfüllt und eine treue Schwester Unserer Lieben Frau. Die Liebe zu Gott und zur Kongregation prägten ihr Leben. Möge sie ruhen in Frieden!